

Außenpolitikforschung

rationalistische Ansätze

post-rationalistische Ansätze

Separation durch Vierte Debatte der IB
(Rationalismus vs. Konstruktivismus
& z. T. Positivismus vs. Post-
Positivismus)

postklassischer Realismus

liberale Ansätze

"middle ground"-Konstruktivismus / sozialkonstruktivist. Institutionalismus

Poststrukturalist./post-moderne Ansätze

Unterscheidungskriterien: a) **Ontologie**
(Fundamentalismus), b) **Wahrheitsglaube**

- Macht/Gegenmacht
- Bedrohung
- hard-/low-politics

Einige Varianten arbeiten auch mit Wahrnehmungen von Bedrohungen und Macht

Wechselwirkungen zwischen Staat und Gesellschaft

Liberaler Institutionalismus (Moravcsik):

- internationale Verhandlungen durch binnenstaatliche Akteure vorgegeben
- Akteure rational und risikoavers
- ▶ Abhängigkeit der Entscheidungsträger von Innenpolitik

Zwei-Ebenen-Spiel (Putnam):

- Regierungen spielen bei Verhandlungen als Mediatoren zwischen externem Umfeld & Innenpolitik an zwei Tischen
- ▶ Bindung der Entscheidungsträger an Innenpolitik, aber keine völlige Abhängigkeit

Ideen, Werte, Identitäten, Rollen, Weltbilder auf erster Schicht

- (Re)Konstruktion von Denkbildern
- Rollenkonzepte (Handlungserwartungen)
- Identitätsstudien (international-strukturorientiert & kollektive Identitäten)

Konstruktionseinheiten auf erster Schicht

- Diskursidentitäten
- Funktionsprinzipien je nach Ansatz: privileged storytellers, storylines, Schichtungen, Knotenpunkte, ...